



Universität
Münster

> Carl Friedrich Gethmann

Carl Friedrich Gethmann ist seit 2021 als Professor für Wissenschaftsethik und Medizinethik an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen tätig. Von 1996 bis 2012 war Gethmann Direktor der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen in Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH. Von 2006 bis 2008 bekleidete er das Amt des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.V., von 2013 bis 2021 war er Mitglied des Deutschen Ethikrates.

Philosophiehistorisch beschäftigt er sich unter anderem mit der Phänomenologie, mit Heidegger, Husserl und der Erlanger Schule. Darüber hinaus hat er intensiv zur Sprachphilosophie, zur Philosophie der Logik, zur Ethik sowie in der Angewandten Philosophie gearbeitet.

> Veranstaltungsorte

Öffentlicher Abendvortrag: Hörsaal JO 1, Johannisstraße 4
Kolloquium: Senatssaal, Schlossplatz 2

> Organisation & Kontakt

Anna Kahmen (anna.kahmen@uni-muenster.de)
Nicolas Koj (nicolas.koj@uni-muenster.de)

> 25. Münstersche Vorlesung zur Philosophie

mit **Carl Friedrich Gethmann**

08. bis 10. November 2023



wissen.leben

PHILOSOPHISCHES
SEMINAR





> Münstersche Vorlesungen

Zum fünfundzwanzigsten Mal finden im November 2023 die vom Philosophischen Seminar der Universität Münster veranstalteten Münsterschen Vorlesungen zur Philosophie statt.

Diese Vorlesungsreihe gibt Studierenden und Lehrenden der Philosophie und angrenzender Fächer sowie einer interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, in intensiven gedanklichen Austausch mit einem renommierten in- oder ausländischen Philosophen zu treten. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe, mit deren Organisation die Mitarbeiter:innen des Philosophischen Seminars betraut sind, liegt auf der Beteiligung von Studierenden, die sich in einem Vorbereitungsseminar und in kleineren Arbeitsgruppen auf den Besuch des Gastes vorbereiten können.

Neben einer öffentlichen Abendvorlesung des eingeladenen Philosophen findet ein ein- oder zweitägiges Kolloquium statt, auf dem in Auseinandersetzung mit der Philosophie des Gastes Fragen, Probleme und Kritik formuliert und diskutiert werden. Die Beiträge werden von Studierenden in kleineren Gruppen unter Beteiligung eines Lehrenden des Seminars erarbeitet. Der jeweils eingeladene Gast wird gebeten, im Anschluss an die Veranstaltung zu den Beiträgen der Studierenden Kommentare zu verfassen. Der Vorlesungstext des Gastes, die Vorträge der Studierenden und die Kommentare werden dann in einem Sammelband publiziert.

> Programm

Mittwoch, 08. November 2023	
18:15 – 19:45	Die transzendente Ad-Operation und das sogenannte Leib-Seele-Problem Öffentlicher Abendvortrag von Carl Friedrich Gethmann
Donnerstag, 09. November 2023 (Senatssaal)	
9:30 – 10:00	Begrüßung
10:00 – 10:30	Nachbesprechung des Abendvortrages Plenum
10:30 – 12:00	Gethmanns Argumentation für einen (handlungstheoretischen) Anti-Mentalismus. Rekonstruktion und Kritik Kai Bühner
12:00 – 13:30	Mittagspause (La Locanda, Frauenstraße 32)
14:00 – 15:30	Die Erfahrung der Handlungsurheberschaft. Anfragen an die Geltungsgrundlagen von Gethmanns Philosophie der Subjektivität Tim Rojek
15:45 – 17:15	Zwei Interventionen zum Askriptionsbegriff Carlo Cordes, Vincent Gerhard
19:00 Uhr	Abendessen (Macellum, Bogenstraße 15)
Freitag, 10. November 2023 (Senatssaal)	
10:00 – 11:30	Gethmanns Kritik an Singers Kritik: Zur protoethischen Bestimmung von Tierrechten Nils Buchholz, Clara Lefering
11:30 – 13:00	The Room of One's Self. Auf der Suche nach den richtigen Fragen im Sterbehilfediskurs mit Carl Friedrich Gethmann Laura Rosa Charlotte Rohlf
13:00 – 14:00	Abschluss